

***Fall Nr. COMP/M.3933 -
DEUTSCHE BANK /
HARDT / TRAFALGAR /
KUNERT***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 17/10/2005

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter der
Dokumentenummer 32005M3933***



Brüssel, 17.10.2005

SG Greffe (2005) D/205563

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

ÖFFENTLICHE VERSION

An die anmeldenden Parteien

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.3933 - Deutsche Bank / Hardt / Trafalgar / Kunert
Anmeldung vom 13.09.2005 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.
139/2004 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 232 vom 21.09.2005,
Seite 6**

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Am 13. September 2005 ist die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens gemäß Artikel 4 und infolge einer Verweisung nach Artikel 4(5) der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates bei der Kommission eingegangen. Demnach ist folgendes beabsichtigt: Die Unternehmen Deutsche Bank AG („Deutsche Bank“, Deutschland), Hardt Group private equity partners („HGPEP“, UK), Trafalgar Recovery Fund und Trafalgar Discovery Fund (zusammen „Trafalgar“, Kaimaninseln), und ECO Master Fund, Ltd („ECO“, Kaimaninseln) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen Kunert AG („Kunert“, Deutschland) durch Aktienkauf.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Deutsche Bank: Bankgeschäft;

¹ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

- die Unternehmen HGPEP, Trafalgar und ECO: Investmentfonds;
 - Kunert: Herstellung und Vertrieb von Strümpfen, Unterwäsche, Wäsche und Sportbekleidung.
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 Buchstaben b der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates² fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluss für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission

(signed)
Neelie KROES
Mitglied der Kommission

² ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.